

Course an der Wiener Börse vom 29. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Eisenbahnen, and Aktien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

Montag, den 1. Oktober 1883.

(4268-3) Kundmachung. Nr. 11295. Mit 30. September wird das k. k. Postamt in Babenfeld aufgelassen...

Gehörig belegte Besuche sind bis 14. Oktober l. J. an die gefertigte Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

(4237-3) Kundmachung. Nr. 3433. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Pogelschitz...

(4238-3) Kundmachung. Nr. 4865. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Barthelma (St. Jernej)...

Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach (nom. des k. k. Aerars) wird die mit dem Bescheid vom 24. September 1882, Z. 8944, bewilligte und mit Bescheid vom 20. Jänner 1883, Z. 125, fiftierte dritte exec. Feilbietung...

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Die Gartenlaube' magazine, featuring the text 'Wöchentlich 2 bis 2 1/2 Bogen mit vielen prachtvollen Illustrationen' and 'Die Braut in Trauer' by Ernst Wichert.

Wir stellen unsere neu gegründete schöne illustrierte Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarb-Druckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengängigkeit jedermann gratis zur Verfügung.

(4200-2) Nr. 8752. Bekanntmachung. Der unbekannt wo befindlichen Anna Klemenc von Jakobowice wird hemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Realfeilbietungsbescheid...

(4028-3) Nr. 5947. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo befindlichen Ignaz Milac gemäß § 276 a. b. G. B. unter gleichzeitiger Zustellung des Urtheiles vom 20. Juli 1882, Z. 5701, der k. k. Notar Herr Lukas Svetec zum Curator ad actum bestellt worden.

(4296—1) Nr. 7031.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Leipnik-Lundenburger Zuckersabriken-Aktiengesellschaft in Wien (durch Dr. Sajovic) gegen Paul Achtschin, Handelsmann aus Laibach, pcto. Wechsel-forderung pr. 309 fl. 72 kr. f. A. der Advocat Dr. Pfefferer in Laibach dem unbekannt wo befindlichen Ge-klagten Paul Achtschin als curator absentis bestellt und diesem sohin der erflossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 29. September 1883, Z. 7031, zugestellt worden.

Laibach am 29. September 1883.

(4240—2) Nr. 6892.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekannt Erben der am 1. Dezember 1857 verstorbenen, mit ihrem Wittwengehalte jährlicher 2500 fl. auf der landtäflichen Herrschaft Motriz sichergestellten Frau Aloisia Gräfin Auersperg geb. Freiin v. Hallerstein zur Empfangnahme des wegen obiger Satzpost von der Frau Beatrix Baronin Gagern erwirkten Böschungsbeseides ddo. 22. September 1883, Z. 6892, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 22. September 1883.

(4210—3) Nr. 6899.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache des Robert Kaufhegg (durch Dr. Sajovic) gegen Paul Achtschin, Handelsmann aus Laibach, pcto. Wechselsumme per 100 fl. dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Paul Achtschin der Advocat Dr. Franz Pfefferer in Laibach zum curator absentis bestellt und demselben der erflossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 18. September 1883, Z. 6760, zugestellt worden.

Laibach am 22. September 1883.

(4209—3) Nr. 6900.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache des Karl Kaufhegg (durch Dr. Sajovic) gegen Paul Achtschin, Handelsmann in Laibach, pcto. Wechselsumme per 337 fl. 45 kr. f. A. dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Paul Achtschin der Advocat Herr Dr. Pfefferer als curator absentis bestellt und demselben der erflossene Zahlungsauftrag vom 22sten September 1883, Z. 6900, zugestellt worden.

Laibach am 22. September 1883.

(4211—3) Nr. 6877.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass in den Rechtsachen des Karl Achtschin gegen Paul Achtschin, Handelsmann in Laibach, pcto. Wechselsummen per 150 fl. f. A., per 600 fl. und per 1500 fl. f. A. und in der Rechtsache des Hermann Achtschin gegen Paul Achtschin, Handelsmann aus Laibach, pcto.

Wechselsumme per 300 fl. f. A. der Herr Dr. Pfefferer dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Paul Achtschin als curator absentis bestellt und diesem sohin die wechselrechtlichen Zahlungsaufträge vom 18. September 1883, Z. 6802, 6804, 6805 und 6803, zugestellt wurden.

Laibach am 22. September 1883.

(3950—3) Nr. 6277.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Heining zur Einbringung seiner Forderung per 203 fl. 58 1/2 kr. f. A. die exec. Versteigerung der dem Mathias Koschier in Waitzsch gehörigen, gericht-lich auf 1606 fl. 95 kr. geschätzten, in der Grundbuchs-Einlage Nr. 375 ad Tirnavorstadt vorkommenden Acker-und Wiesenrealität bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

19. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landes-gerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-protokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Regi-stratur eingesehen werden.

Laibach am 1. September 1883.

(3948—3) Nr. 6181.

Executive

Güterversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat zur Einbringung der Forderung der Frau Emilie Gräfin Welsperg per 150 fl. f. A. die executive Feilbie-tung der der Frau Gräfin Nina Rich-tenberg gehörigen Güter Lichtenberg sammt Zugehör, im Landtafelbande 4, Seite 427, im Schätzungswerte per 41 450 fl., und Smrek in der Land-tafel-Einlage 241 im Schätzungswerte per 17 704 fl. 10 kr. unter den von der Gesuchstellerin beantragten Beding-nissen bewilligt und die diesfällige Feilbietungsvornahme bei drei Tag-satzungen auf den

22. Oktober und

26. November 1883 und

7. Jänner 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hier-gerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Beisatze anberaumt, dass obige Güter, falls sie beim ersten und zweiten Termine nicht um oder über dem Schät-zungswert angebracht werden könnten, beim dritten auch unter demselben hint-angegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission

zu erlegen hat, dann die Schätzungs-protokolle und Landtafel-auszüge kön-nen in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befind-lichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Lichtenberg, Franz Graf Lichten-berg, Ernestine verwitwete Gräfin Lichtenberg, Eduard Graf Lichtenberg, Clementine Gräfin Lichtenberg, Fräu-lein Ernestine Gräfin Lichtenberg, Frau Clementine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 25. August 1883.

(3843—3) Nr. 4672.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci in Wippach die executive Ver-steigerung der dem Johann Skerl in Wippach Nr. 138 gehörigen, gericht-lich auf 350 fl., 222 fl. 60 kr., 78 fl. 70 kr. und 214 fl. 32 kr. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 326, 327, 328 und 329 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober,

die zweite auf den

13. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-protokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24. August 1883.

(4235—3) Nr. 10030.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 13ten August 1883, Z. 8883, wird bekannt gemacht, dass zu der auf den 12. Sep-tember 1883 angeordneten zweiten execu-tiven Feilbietung der Georg Ortlösch'schen Realitäten von Mötting kein Kauflustiger erschienen ist und dass es bei der auf den

12. Oktober 1883

angeordneten dritten executiven Feilbie-tung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 20. September 1883.

(4233—3) Nr. 9760.

Dritte exec. Feilbietung.

Es wird kund gemacht, dass zu der mit Bescheid vom 14. Mai 1883, Zahl 5399, auf den 5. September 1883 an-geordneten zweiten executiven Realfeilbie-tung kein Kauflustiger erschienen ist, dass demnach die Feilbietung

am 5. Oktober 1883

als dem dritten Termine vorgenommen werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. September 1883.

(4113—2) Nr. 9446.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grimsel von Rudolfswert die exec. Verstei-gerung der dem Mathias Kobe von Groß-riegel gehörigen, gericht-lich auf 2315 fl. geschätzten, mit executivem Pfandrechte belegten, im Grundbuche der Herrschaft

Rupertshof sub Reclj.-Nr. 112 vorkom-menden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

18. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-protokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 24. August 1883.

(4217—3) Nr. 6268.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Droic die exec. Versteigerung der dem Andreas Terin von Erboise gehörigen, gericht-lich auf 1558 fl. geschätzten Rea-lität Urb.-Nr. 80/52, Reclj.-Nr. 40/7, pag. 250 ad Gut Leopoldruhe, pcto. 50 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feil-bietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-protokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten August 1883.

(4078—2) Nr. 5295.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großglafitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Herrn Dr. v. Wurzbach in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Johann Wönl, Grundbesitzer in Gradische Haus-Nr. 4 (Dolschale Nr. 3), gehörigen, gericht-lich auf 880 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einl.-Nr. 77 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeord-net worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem An-bote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-protokoll und der Grund-buchs-extract können in der diesgericht-lichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großglafitz, am 8. September 1883.

(3931—3) Nr. 3794.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen des Franz Kersch (durch Dr. Deu) gegen Anton Celigoj aus Parje Nr. 8 wird die mit dem Bescheide vom 7. April 1883, Z. 2140, angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbuchseinlage Nr. 15 mit dem vorigen Anhang auf den
 5. Oktober 1883,
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Juni 1883.

(3860—3) Nr. 2990.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich die exec. Versteigerung der Theresia Pistur von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 Catastralgemeinde Rododendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 11. Oktober,
 die zweite auf den
 8. November
 und die dritte auf den
 13. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Sittich, am 12. August 1883.

(3986—3) Nr. 3024.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der Anton Sajc von Schabjel Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 26, 27 und 28 ad Herrschaft Sittich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 5. Oktober,
 die zweite auf den
 6. November
 und die dritte auf den
 5. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Treffen, am 20sten August 1883.

(3914—3) Nr. 3718.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Bizjal von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Johann Rodrič von Bresowitz gehörigen, gerichtlich auf 10 360 fl. geschätz-

ten Realitäten sub Urb.-Nr. 536 und 537 ad Herrschaft Peterjach und sub Berg-Nr. 205 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 10. Oktober,
 die zweite auf den
 7. November
 und die dritte auf den
 12. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 8. August 1883.

(3861—3) Nr. 3024.
Executive
Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich die executive Versteigerung der dem Martin Kastelic von Hudo gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 der Catastralgemeinde Bösendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 11. Oktober,
 die zweite auf den
 8. November
 und die dritte auf den
 13. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Sittich, am 16ten August 1883.

(4111—3) Nr. 9400.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes (nom. des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Michael Bonič von Verh bei Dolsch gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 225 vorkommenden, mit executive Pfandrechte belegten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 18. Oktober,
 die zweite auf den
 15. November
 und die dritte auf den
 18. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Rudolfswert am 23. August 1883.

(4037—3) Nr. 7788.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des David Färber (durch Dr. Krauß in Wien) die executive Versteigerung der dem Johann Oberster von Zirkle gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. und 1500 fl. geschätzten Realitäten Dom.-Nr. 79 ad Herrschaft Thurnamhart, nun Extr.-Nr. 55, Catastralgemeinde Zirkle und sub Urb.-Nr. 46, Rectf.-Nr. 28 ad Pfarrgilt Haselbach, nun Extr.-Nr. 54 Catastralgemeinde Haselbach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 6. Oktober,
 die zweite auf den
 7. November
 und die dritte auf den
 12. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7. September 1883.

(3916—3) Nr. 4075.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Horvat von Heil. Kreuz die executive Versteigerung der dem Anton Krumar von Schutna gehörigen, gerichtlich auf 3675 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 181 und 182 ad Catastralgemeinde Heil. Kreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 10. Oktober,
 die zweite auf den
 7. November
 und die dritte auf den
 12. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 13. August 1883.

(3903—3) Nr. 6274.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Bellan von Potof Nr. 9 die exec. Versteigerung der der Maria Stefančič von Potof Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1187 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Herrschaft Kostel sub tom. I, fol. 90, 103 und 118, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 10. Oktober,
 die zweite auf den
 14. November
 und die dritte auf den
 12. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber

auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Juli 1883.

(4054—3) Nr. 7585.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger, Erbin nach Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 12. Juni 1882, Z. 5821, auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten executive Feilbietung der dem Franz Breuc von Laas Nr. 17 gehörigen Realität Urb.-Nr. 27 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den
 18. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
 R. l. Bezirksgericht Laas am 27. August 1883.

(4186—3) Nr. 4157.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen von Seite des Michael Neme als Ersther der am 17. November 1882 executive veräußerten, der Maria Neme von Prem Nr. 18 gehörig gewesenen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 57 ad Prem und Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem die Relicitation dieser Realitäten bewilliget und zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Erstherers eine einzige Tagssatzung auf den
 12. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet wurde, dass die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 20. Juli 1883.

(4083—3) Nr. 9439.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindliche Josefa Dorn von Rudolfswert.
 Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird der unbekannt wo befindlichen Josefa Dorn von Rudolfswert hiezu erinnert:
 Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Anna Fabian, Tagelöhnerin in Rudolfswert, die Bagatelklage pcto. 8 fl. 50 kr. c. s. c. eingebracht, und wurde in dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den
 10. Oktober 1883
 hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Ogulin von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 Rudolfswert am 26. August 1883.

200 fl. (4295)

Drahtseil-Bahnen

und Hängebahnen, billiges Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausführung. Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. — Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20—8

unter Discretion demjenigen, der einem 24-jährigen absolvierten Handelsschüler aus guter Familie einen Platz in einem Comptoir verschafft. Ausser Deutsch und Slovenisch spricht und schreibt der Gesuchsteller auch Italienisch und Französisch. — Gefällige Anträge gegen Inseratenschein unter „Discretion“ 100, Graz Hauptpost restante.

Kundmachung.

Die krainische k. k. Landwirtschaft-Gesellschaft wird am 6. Oktober 1883 um 9 Uhr vormittags im Hofe des Gasthauses zum „Baierischen Hof“ an der Wiener Linie etliche

5 Stück Buchstiere und etliche 3 Stück trüchtige Kalbinnen der Mürzthaler Race

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Buchstiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesellschaft hiefür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem übergeben, dass er den Meistbot gleich bar erlegt und sich mittelst schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier wenigstens durch zwei Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb auch nur hierländige Viehzüchter zur Licitation zugelassen werden. Laibach am 22. September 1883. (4204) 2 2

Der Centralausschuss der k. k. Landwirtschaft-Gesellschaft für Krain.

Nur noch bis Dienstag den 2. Oktober zu sehen im Casino-Glassalon von 10 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends



Liliputaner - Paar.

Um den Familienbesuch zu erleichtern
I. Platz: 20 kr. II. Platz: 10 kr.
Kinder und Militär die Hälfte.

Achtungsvoll J. A. Sedelmayer, Impressario.

Assicuranz-Vertreter gesucht!

Eine österreichische Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche in Steiermark, Kärnten und Krain bereits einen großen Versicherungsstock besitzt, sucht für diese Provinzen unter günstigen Bedingungen tüchtige, leistungsfähige Vertreter mit dem Sitze in den Städten Graz, Laibach und Klagenfurt. Eventuell würde dieselbe auch geneigt sein, für diese drei Territorien eine General-Agentur mit dem Sitze in Graz zu errichten. — Cautionsfähige Vertreter werden bevorzugt. Offerte bis 4. Oktober unter Chiffre „U. 676“ an die Nonnen-Expedition Rudolf Mosse in Wien. (4297)

Verkaufs-Antrag.

Die Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli verkauft ihre eigenthümlichen Realitäten, als:

- a) die ehemals Adam Lassnig'sche Hausrealität in der Herrngasse Conscr.-Nr. 125, Urb.-Nr. 61 ad Magistrat Cilli, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 30 000 fl.;
- b) die ehemals Triebnig'sche Hausrealität in der Wienerstrasse Conscr.-Nr. 7, Urb.-Nr. 134 und 139 ad Kirchengilt St. Daniel, im erhobenen Werte von 12 000 fl.;
- c) die ehemals Kuchar'sche Hausrealität in der Gartengasse Conscr.-Nr. 38, Grundbucheinlage 64 der Catastralgemeinde Stadt Cilli, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 5468 fl. 77 kr.

Kauflustige belieben ihre Anbote versiegelt unter Bezeichnung der zu kaufenden Realität bis 1. März 1884, vormittags 11 Uhr, an den Obmann der Direction, Herrn Carl Traun, zu adressieren, an welchem Tage sämtliche Anträge in Gegenwart der Sparcasse-Direction eröffnet werden.

Von dem Resultate werden die Antragsteller sofort verständiget, und hat der Ersterer den 10proc. Kaufschilling sogleich zu erlegen.

Auskünfte werden in der Amtskanzlei der städtischen Sparcasse bereitwilligst ertheilt, sowie allort auch die Kaufbedingungen eingesehen werden können.

Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli, am 1. Oktober 1883.

(4267) 3—1

Die Direction.

Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest, Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrten ab Triest:

- Ostindien und China (via Suez Canal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;
- nach Calcutta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 15. Januar, 15. Februar, 15. März, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November, 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.
- Auf der Strecke Triest-Bombay verkehren die Dampfer mit einer Fahrgeschwindigkeit von 10, zwischen Bombay und Hongkong mit einer solchen von 9 Seemeilen per Stunde.
- Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien, abwechselnd einmal über Corfu, einmal über Brindisi (Verbindung mit Port-Said, Syrien).
- Levante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyräus, das anderemal über Ancona u. s. w.
- Mittwoch (jeden zweiten vom 30. Mai) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.
- Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien, Smyrna, Syrien, Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau.

Linie nach Brasilien:

Abfahrten von Triest am 10. Juli, 10. August, 10. September, 10. Oktober und 10. November.

Passage-Preise

von Triest oder Fiume nach	I. Classe	II. Classe	III. Classe
	Gulden Gold		
Bernambuco	261	174	74
Bahia	295	196	77
Rio de Janeiro	321	214	80
Santos	346	231	83

Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft ertheilt die commercielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (2726) 12—3

Soeben begann zu erscheinen, und sind Probehefte und Prospeete in jeder Buchhandlung vorrätzig, in Laibach bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg:

Die Elektrizität im Dienste der Menschheit.

Eine populäre Darstellung der magnetischen und elektrischen Naturkräfte und deren praktische Anwendungen.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet von

Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.

Mit circa 600 Illustrationen.

18 bis 20 Lieferungen à 3 Bogen. Preis jeder Lieferung 30 kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop.

Der Inhalt des vollständigen Werkes wird, kurz zusammengefasst, folgender sein: In wenigen Zügen ein gedrängter Ueberblick über den Gang, welchen die Erforschung der Elektrizität und des Magnetismus genommen hat; hierauf folgt die Erklärung der magnetischen Grunderscheinungen, die Erzeugung und Wirkung der Magnete, und daran reiht sich die Besprechung der Elektrizitätserzeugung durch Reibung. Die wichtigsten Erscheinungen und Gesetze der Reibungselektrizität, der galvanischen Elektrizität und der Wirkungen des elektrischen Stromes bilden die nächsten Abschnitte und bringen die Grundlehren des Magnetismus und der Elektrizität zum Abschlusse. Hiermit sind jene Grundlagen gegeben, welche zum Verständnis der praktischen Anwendungen unbedingt gefordert werden müssen. Der zweite Theil umfasst nun die praktischen Anwendungen, und zwar zunächst die Elektrizitätserzeuger oder Generatoren, als Batterien und Maschinen. Daran reihen sich die verschiedenen Verwendungen des elektrischen Stromes zur Beleuchtung, in der Galvanoplastik zur Kraftübertragung, in der Telegraphie und Telephonie u. s. w. Auf diese Art soll auch den Laien Gelegenheit geboten werden, sich mit den Errungenschaften der Elektrotechnik in ausreichender Weise bekannt zu machen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Lieferung 1 und 2 überall vorrätzig.

A. Hartlebens Verlag in Wien. (4289) 3—1

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz Nr. 2,

empfehl ihr (4051) 12—10

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.